



Informationen der Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll

staatlich anerkannter Erholungsort
www.emmelsbuell-horsbuell.com

Gemeindebrief Juni/Juli 2006

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist soweit, die Bauarbeiten am Deichabschnitt von Südwesthörn nach Galmsbüll haben begonnen. Dazu ist es notwendig, einige Absperrungen vorzunehmen. Die Straße von der Horsbüller Straße bis zur Brücke in Südwesthörn wird zur Sackgasse, ab der Brücke ist die Straße gesperrt, ebenso wie der Deichverteidigungsweg nach Hemenswarf und von Süderdeich aus. Die Bauarbeiten werden werktäglich von 7:00 bis 18:00 Uhr stattfinden. Es versteht sich von selbst, dass während der Bauarbeiten baden nicht möglich ist. Ob und wie weit dieses nach 18 Uhr möglich sein wird, hängt von den jeweiligen Bautätigkeiten und natürlich vom Tidekalender ab. Offiziell ist die Badestelle aber zumindest in diesem Jahr nicht nutzbar, es gibt keine Rettungsvorrichtungen, keine Verkehrswegesicherung. Alles geschieht auf eigene Gefahr.

Auch der Kiosk von Frau Buhl wird in dieser Zeit nicht aufgestellt, die öffentlichen Toiletten werden aber weiterhin erreichbar sein.

Die Fußgängerbrücke bei Hemenswarf wird auf der Hälfte Richtung Deich gesperrt, damit Spaziergänger die Möglichkeit haben, dort vom höchsten Punkt aus die Bauarbeiten zu beobachten.

Wichtig erscheint mir auch der Hinweis, dass im Rahmen der Bauarbeiten der Deich zeitweise etwas abgebaut wird, die Nordsee vom Binnenland aus sichtbar sein kann. Aber keine Angst, das ist nur vorübergehend, die Sicherheit, soweit man das beurteilen kann, ist gewährleistet. Trotz der vorübergehenden Einschränkungen freuen wir uns darauf, dass es dem ALR gelungen ist, gleich im Anschluss an den 1. Bauabschnitt auch den 2. folgen zu lassen, um uns auf Dauer erheblich mehr Sicherheit bei eventuellen Sturmfluten zu geben. Ohne den Einsatz der Mitarbeiter des ALR wäre dieser Abschnitt lt. Plan frühestens erst im Jahr 2010 gesichert worden.

Der „Runde Tisch“ teilt mit, dass die Südwesthörner Schleusen- und Muscheltage wie vorgesehen vom 20. – 23. Juli auf der Fenne von Harald Freitag stattfinden. Sie werden nur marginal von den Bauarbeiten am Deich beeinträchtigt.

Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Horst Petersen und den Eltern der Kindergartenkinder für die Reparatur des Kletterturmes auf dem Spielplatz. Sie haben sehr viel Mühe und Arbeit aufgewandt, um diesen Turm wieder bespielbar zu machen. Vielen Dank auch im Namen der Kinder.

Herzliche Grüße, Ihr / Euer

Günther Carstensen

Bürgermeister